Donnerstag, 21. März 1935

D·N·N-Sport

DT. im Dienst der Winterhilfe

In der Woche vom 24. bis 31. Lenzmond werden die Turnvereine in ganz Deutschland mit Veranstaltungen werbender Art auf. Soweit bisher bekanntgeworden ist, planen die Dresdner Turnvereine die nachstehend aufgeführten Darbietungen, deren Erträge dem Winterhilfswerk zugeführt werden:

Turnerschaft Teutoburg: Bunter Abend am 28. Lenzmond im Pschorrbräu, Schreibergasse. **Tgde. Dresden-Süd:** Prüfungsturnen der Kinder mit Entlassung der Konfirmanden, umrahmt vom Turnen der besten Turner und Turnerinnen am 24. Lenzmond in der Schulturnhalle Sedanstraße 19, 18.30 Uhr. **TV. Dresden-Cockwitz:** Saalturnen im Oberen Gasthof Dresden-Cockwitz am 24. Lenzmond, 17—19.30 Uhr. **TV. Technischer Mitarbeiterinnen:** Oeffentliche Turnstunde am 25. Lenzmond in der Turnhalle Seidnitzer Platz. **TV. Leubnitz-Neuostra:** Werbeveranstaltung sämtlicher Abteilungen am 26. Lenzmond in der Schulturnhalle Leubnitz-Neuostra, Heilgendorfstraße, 18 Uhr. **Deutscher Turnerbund Dresden:** Heimabend am 26. Lenzmond im Freiberger Hof, Freiberger Platz 27. **Tschft. Jahn Friesenau:** Gemeinsames Turnen aller Abteilungen am 26. Lenzmond in der Turnhalle der 6. Volksschule, Osterlichstraße. **Allgemeiner Turnverein Dresden:** Werbeturnen in der ATV.-Halle am 27. Lenzmond; außerdem öffentliche Turnstunden mit Sammlungen vom 24. bis 31. Lenzmond. **Turnfreunde Dresden:** Schauturnen am 27. Lenzmond in der Turnhalle, Oberrealschule Crenzbaurstraße. **Tgde. Dresden:** Kameradschaftsabend am 27. Lenzmond im Turnerheim Dresden-Laubegast, Steinische Straße 1. **Jahngemeinde Dresden:** Schauturnen am 27. Lenzmond in der Turnhalle, 30. Volksschule Windmühlenstraße, Kinder 18—19.30 Uhr; Erwachsene 19.30 Uhr. Schauturnen am 28. Lenzmond in der Adolf-Hitler-Schule, hiesiger Platz, Kinder 17.30 Uhr; Erwachsene 19.30 Uhr. **Verein für Turnen und Bewegungsspiele:** Oeffentliche Turnstunde am 28. Lenzmond in der Turnhalle, OR. Seevorstadt, 19 Uhr. **Männerturnverein Dresden:** Gemeinsames Turnen sämtlicher Abteilungen am 28. Lenzmond in der Turnhalle der 16. Volksschule, Politerstraße 29. **Frischauf Dresden-Kleinzschachwitz:** Schau- und Werbeturnen, umrahmt von Vorträgen des Klaviorchesters am 30. Lenzmond im Gasthof Aischner, Zschachwitz. **Frischauf Wilder Mann.** 41. Gründungsfeier am 30. Lenzmond im „Wilden Mann". **TV. Dresden-Bühlau:** Turnerische Vorführungen, musikalische Begleitung durch Freiwillige Feuerwehr Bühlau, am 31. Lenzmond im Kurhaus Dresden-Bühlau. **Kla. TV.:** Kinder-Osterschauturnen am 31. Lenzmond. **TV. Hellerau:** Sammlung anläßlich der Aufnahme der Schulentlassenen am 1. April in der Turnhalle der 42. Volksschule. **TV. Briesnitz** in Gemeinschaft mit **TV. Jahn Cotta:** Turnerische und gesangliche Darbietungen am 6. April 20 Uhr in der Constantia, Bühnenschauturnen. **TV. Gutts Muths:** Schauturnen mit Tanz am 6. April im großen Saal von Hammers Hotel, Augsburger Straße 7.

„Zirkus im Güntzbad"

Die am 24. Februar mit großem Erfolg durchgeführte volkstümlich-humoristische Wohltätigkeitsveranstaltung der Dresdner Schwimmer und Turner wird am kommenden Sonntag zugunsten der Dresdner Winterhilfe wiederholt. Die Veranstaltung beginnt 15 Uhr. Gutscheine für diese Veranstaltung sind unverkauft. Gutscheine im Vorverkauf an der Kasse des Güntzbades erhältlich.

Hanicke (Sparta) 3:01 für 200 Meter Brust!

Der Dresdner SV. wird bester Verein

Unter guter Organisation des Polizeisportvereins kamen die zweitägigen Prüfungskämpfe der Dresdner Schwimmer zum Abschluß. Diesmal imponierten die 200-Meter-Brustschwimmer durch ihre recht guten Zeiten. Die 8 Min. 02 Sek. von Strauh (DSV.) und Berge (Polizei) und des jungen Hanicke (Sparta), der gar nur 3:01 brauchte, erstimmen, wie schon die Leistungen vom Tage vorher, gute Aussichten für den Dresdner Schwimmsport. Hingegen ist es mit dem einst blühenden Damensport vorbei. Hinzu kam, daß Frl. Hanicke (DSV.) statt ihrer 1:12.6 von Düsseldorf nur 1:17 und im Rücken gar nur 1:58 erzielte, da sie von der langen Rechtfahrt noch ermüdet war. Frl. Lübner (Polizei) und Hüttner (Pol.) machten ihr diesmal zum Teil mit Erfolg schwer zu schaffen. Mit dem Radeberger Meusinger konnte sich ein Verein ohne Winterbad in die Liste der Besten eintragen.

Der Dresdner Schwimmverein gewann auch diesen vierten Punktkampf um den Titel des erfolgreichsten Dresdner Vereins sehr sicher vor Poseidon. Polizeisportverein und Sparta verfügen über einige vorzügliche Spitzenkräfte und verwiesen überraschend Neptun auf den fünften Platz.

Liga-Wasserball: Neptun gegen Nassen 9:2 (5:0).

Ergebnisse

Kraul, Damen 100 Meter: 1. Käthe Hanicke (DSV.) 1:17 10 P.; 2. Gretel Lübner (Pol.) 1:17,5 9 P.; 3. Lotte Sprotte (Pol.) 1:19,8 8 P. **Brust, Herren 200 Meter:** 1. Heinz Hanicke (Sparta) 3:01 10 P.; 2. Willi Berger (Pol.) 3:02 9 P.; 3. Heinz Strauh (DSV.) 3:02 8 P. **Rücken, Damen 100 Meter:** 1. Hanni Hüttner (Pol.) 1:37,8 10 P.; 2. Käthe Hanicke (DSV.) 1:38 9 P.; 3. Liselotte Schulz (DSV.) 1:42,4 8 P. **Punktergebnis der Vereine:** Dresdner Schwimmverein 87; Poseidon 70; Polizei 38; Sparta 29; Neptun 14; Reichsbahn 8; Nixe 4; Radeberg 3; 1. Dresdner Damenschwimmverein 2.

Offsachsens Kanu-Vereinsführer tagten

Unter Vorsitz des neuen Bezirksführers Curt Röthig (Verein Kanusport Dresden) führte der Bezirk 4 Dresden-Bautzen im Gau V (Sachsen) des DKBV., Fachamt Kanusport, eine starkbesuchte Tagung aller offsächsischen Kanu-Vereinsführer durch. Zum stellvertretenden Bezirksführer wurde Gustav Hanike (SV. Wilking Dresden) — Anschrift: Dresden-A. 19, Holbeinstraße 155 — und zum Bezirksschatzmeister Edgar Kinder (Dresdner Paddelclub) — Anschrift: Dresden-A. 1, Landhausstraße 21 — ernannt.

Wintersportwetterbericht vom 20. März. Am Mittwoch früh lagen Wintersportmeldungen nur noch aus dem mittleren und Westerzgebirge und dem Vogtland vor, wo bisweilen bis wolkenloses Wetter bei Temperaturen um den Nullpunkt herrscht. Die Schneedecke nimmt weiterhin rasch ab. Die Oberfläche ist gekörnt oder verharscht. In Oberwiesenthal ist bei 45 Zentimeter Schneehöhe mäßige Sportmöglichkeit. Der Eibenstock und Johanngeorgenstadt melden bei 50 bzw. 30 Zentimeter Schneehöhe guten Sport. In Klingenthal (Aschberg) sind die Sportmöglichkeiten mäßig. — Die schlesischen Gebirge melden aus Bergen über 1000 Meter Meereshöhe gute Schneeverhältnisse.

Schirk in Gau Rems. Das internationale Turnier des Turnklubs Gau Rems wurde mit den Schlußspielen im Männer- und Gemischten Doppel beendet. Neuner-Palmieri siegten in den Amerikanern Cullen-Ojnes weniger überlegen als erwartet und gewannen 6:1, 8:6, 6:3, 6:2. Das Gemischte Doppel wurde gleichfalls von dem Ner mit Frl. Thomas erwarteten Franzosen Neuner gewonnen, und zwar mit 4:6, 6:4, 6:3 gegen Lucia Valerio-Ojnes.

Sportfreunde 01. Am Mittwoch Gemeinschaftssingen im Kindheim, Trachenberger Straße, leite Uebertragung vom Reichssender Leipzig.

RB. Wanderlust 1903. 30. März 20 Uhr Mitgliederversammlung im Palmengarten.

Radsportfreunde Dresden. 30. März 20 Uhr Familienabend mit Lichtbildervortrag Dr. Grabl: Kleine Radbeute.

Gespräch mit Waitzer

Der Reichstrainer inspizierte die Dresdner Trainingsgemeinschaft

Josef Waitzer, der 50jährige, hat vor wenigen Wochen in aller Stille ein Jubiläum begangen. Niemand hat sich und ihn daran erinnert. Und als wir ihn darum befragten, mußte er selbst erst nachrechnen. Am Neujahrstage waren es zehn Jahre, daß er Reichssportlehrer der DSB. wurde. Nicht um einen Grad hat sich dieser Mann seither verändert, in dessen Hände im Laufe der Jahre eine immer größere Verantwortung gelegt wurde. Mit der gleichen Liebenswürdigkeit und inneren Anteilnahme beantwortet er alles, was wir wissen wollen. So ist es heute, und so war es vor knapp zehn Jahren, bei seinem ersten Dresdner Besuch. Jede Einzelfrage ist für ihn der Anstoß, gleich alles das mir aufzurollen, was im engeren und weiteren Zusammenhang damit steht.

Er geht ganz in der von ihm vertretenen Sache auf. Wie vor zehn Jahren ist Waitzers, des Bayern, Sprache hafuvartisch. Im Tonfall. Und in der Art und im Vorbringen der urwüchsigen Wortbeispiele...

Was führte Josef Waitzer des Weges nach Dresden? Die Olympialehrer der DSB. sind jetzt alle ständig auf der Achse. Jetzt gilt es, die örtlichen Trainingsgemeinschaften zu inspizieren. Jetzt ist die Zeit der ersten großen Sichtung gekommen. Jetzt wird ausgeschieden, was sich nicht voll bewährte. Jetzt werden die Listen angelegt, in denen die Namen der wirklichen, vom 1. Juni an für den gewöhnlichen Wettkampfbetrieb gesperrten Olympiakandidaten stehen sollen. Waitzer betreut speziell die Sprinter und 400-Meter-Leute. Nach oben zu schließen an: Engelhardt (Mittelstrecken), Otto (Langstrecken) und v. d. Plantz (Marathonlauf). Ein paar Starts, ein paarmal die Gerade hinunter und über die halbe Runde, und dann noch ein lebhafter Meinungsaustausch, alles in allem drei knappe Stunden genügten zur Urteilsbildung. Wer so im Lande herumreist und inspiziert, bekommt schnell einen Blick für das Wesentliche. Vor allem dann, wenn er sein Metier so beherrscht.

Mit der Dresdner Gemeinschaft sehr zufrieden

Von seinen Inspizierungsfahrten her kennt er die Schwierigkeiten, mit den die Leiter der örtlichen Trainingsgemeinschaften in erster Linie zu kämpfen haben. Nicht die Aktiven, die freudig bei der Sache sind, wehren sich. Sie spüren ja, daß sie hier im Kreise der Auserwählten ganz anders vorankommen, als es innerhalb ihres Vereins auch bei noch so gut gemeinter Schulung überhaupt möglich sein kann. Die Hemmungen sind in Vereinen zu suchen, bei Leuten, bei denen nur der eigene Verein groß und alles andre bis zur Olympiaarbeit hinauf klein geschrieben wird.

Als die Trainingsgemeinschaften vor einem Jahr ins Leben gerufen wurden, war es ein Vertrauensauftrag ganz besonderer Verantwortung, der die örtlichen Leiter berief. Die Dresdner Trainingsgemeinschaft hat ein Jahr intensivster Arbeit hinter sich. Ihr Leiter, Olympialehrer Woldemar Gerschler (Dresdner Sport-Club), besitzt heute, das betonte und bestätigte Waitzer ausdrücklich, im vollsten Maße das Vertrauen derer, die ihn beriefen.

Der Geist von Ettlingen? Hat er sich schlafen gelegt? Nein, sagt Waitzer. Dreimal nein! Recht bald wird man zu spüren bekommen, wie wach er noch ist! Gerade wir Deutschen brauchen diesen Geist, diesen fanatischen, unbeugsamen Willen, die einmal angefaßte Aufgabe gegen alle Widerstände durchzusetzen. Nur gar zu leicht sind wir geneigt, im ersten Erfolg eben nur den Erfolg, das Erreichte, zu sehen und uns damit zu begnügen, anstatt aus dem einen Erfolg den Willen, noch weiterzukommen, abzuleiten. Gewiß, Deutschlands Leistungskurve steigt in allen Sparten. Sind wir aber auch zum letzten bereit, zum vollen Einsatz in der richtigen Stunde? Unsre Gegner haben es uns alle vier Jahre immer wieder vorgemacht, wie ihre Leistungskurve im richtigen Moment sprunghaft in die Höhe schnellt. Bereit sein in der richtigen Stunde — der Erfüllung dieser Forderung widmen Waitzer und seine Helfer jetzt schon ihre ganz besondere Sorge.

„Dresden stellt einen Olympiakämpfer"

Waitzer sagt uns nicht: dieser 100-Meter-Müller oder dieser Marathon-Schulze, dieser Diskus-Lehmann oder diese Allerweltsäthe wird nächstes Jahr in der deutschen Kernmannschaft zu finden sein. Das sagt er nicht. Jetzt werden noch keine Namen genannt. (Nicht einmal im strengsten „Vertrauen".) Er sagt aber: Dresden muß einen Olympiakämpfer stellen! Jede Stadt muß den Ehrgeiz haben, nächstes Jahr durch einen Mann vertreten zu sein. Mit gelegentlichen Werbeveranstaltungen allein ist es nicht getan. Die örtliche Vorbereitungsarbeit (nicht nur die der Trainingsgemeinschaft selbst, deren Ziele ja noch weiter gesteckt sind) muß ganz von dem einen Gedanken beherrscht sein: wir wollen unter allen Umständen dabei sein. Bisher hat, wie Waitzer dankbar anerkennt, der Dresdner Sport-Club die Hauptlast getragen.

Der Reichssportlehrer hat Dresden auch sonst in guter Erinnerung. Den ersten sächsischen Schullehrerkursus, der nun bald zehn Jahre zurückliegt, hat er noch immer nicht vergessen. Und weil wir ihn im Gespräch darauf brachten, kam ihn der Gedanke, mit Gerschler zusammen noch in diesem Jahre eine Neuauflage des wohl am meisten aufgeführten DSB.-Werbefilms herauszubringen, der bei dieser Gelegenheit damals hier entstand. Wieder mit Dresden und Moritzburg als Ort der Handlung und Dresdner Jungen als Hauptdarsteller. Doch davon werden wir, so im Mai und Juni herum, noch hören und sehen.

Und die letzte Stunde des Dresdner Tages seines Reiseprogramms? Da ließ Waitzer, immer noch nicht satt von Sport und Kampf und Sportfilm, den Meisterfieg Meitler Schmelings in Bild und Wort auf sich einwirken.

P. H.

Leichtathletische Meisterschaften

Alles steht in diesem Jahre unter dem einen Motto: „Vorbereitung für das Olympia 1936"! Auch das leichtathletische Meisterschaftsprogramm wird mit Rücksicht darauf und, um einen lückenlosen Ueberblick über sämtliche zur Verfügung stehenden Kräfte zu erhalten, gewisse Einschränkungen und Veränderungen gegen die sonst übliche Durchführungsart erfahren. Der Sportwart des Fachamtes für Leichtathletik, Olympia-Inspekteur Christian Busch, hat deshalb das Meisterschaftsprogramm der Männer mit dem Kampfschulungsplan in Einklang gebracht und einen einheitlichen Aufbau der Titelkämpfe in den Kreisen, Gauen und im Reich festgelegt.

•

Mindestleistungen verlangt! Das Gaufachamt für Leichtathletik hat für die leichtathletischen Wettbewerbe im Rahmen des Gaufestes vom 13. bis 21. Juli in Leipzig gewisse Mindestleistungen vorgeschrieben, um einen übermäßigen Beteiligungsandrang von vornherein abzubiegen. Für die Vereins-Riesenstaffeln — 100mal 100 Meter für Männer, 75mal 100 Meter für Frauen — bleibt die Ablehnung von Meldungen bei zu großer Beteiligung ohne Rücksicht auf eine Mindestleistungsgrenze vorbehalten.

Drei Sachsen bei den Reichsboxprüfungen

Zu den Reichsrunden der Olympia-Prüfungen der Amateurboxer sind nur drei Sachsen zugelassen worden, der Federgewichtler Hacker (Leipzig), der Weltergewichtler Gehre (Leipzig) und der Mittelgewichtler Kössler (Leipzig).

Amateurboxkämpfe in Radeberg

Für Boxkämpfe am Sonnabend 20.15 Uhr im Schützenhaus zu Radeberg sind Kämpfer der Sportvereine Dresdensia und Guts Muts sowie des Boxklubs 24 Pirna verpflichtet. Das Programm sieht folgende Paarungen vor: Lohse II (07 Radeberg) 158 Pfund — Horn (07 Radeberg) 159 Pfund; Lohse I (07 Radeberg) 130 Pfund — Tscholer (24 Pirna) 130 Pfund; Förster (07 Radeberg) 128 Pfund — Mittelstädt (Guts Muts) 131 Pfund; Hegewald (07 Radeberg) 145 Pfund gegen Busch (24 Pirna) 144 Pfund; Müller (07 Radeberg) 106 Pfund — Städler (Dresdensia) 106 Pfund; Weidauer (07 Radeberg) 121 Pfund — Hänisch (Dresdensia) 120 Pfund; Janke (07 Radeberg) 145 Pfund — Müller (Guts Muts) 145 Pfund; Fischer (Dresdensia) 124 Pfund — Gruber (Guts Muts) 123 Pfund.

•

Dresdner Sportfreunde boxen in Planitz. Am 28. März trägt die Boxabteilung der Dresdner Sportfreunde ihren Rückkampf gegen den RSV. Planitz in Planitz aus. Die Ostsachsen fahren vom Fliegengewicht an aufwärts in verstärkter Aufstellung wie folgt: Göngel, Seidemann, Schmidt, Hieb, Schneider, Brettschneider, Uhde, Timel.

Vorschlußkampf um die Gaumeisterschaft im Mannschaftskampfen. Am Sonntag steigt in Thalheim der Vorschlußkampf um Sachsens Meisterschaft im Mannschaftskämpfen. Der Titelhalter KSV. Sandow startet gegen den KSV. Olympia-Thalheim. Der Rück- und Schlußkampf kommt voraussichtlich acht Tage später in Dresden zur Abwicklung.

Die Frauen-Sportabteilung Dresdensia am Start. In diesem Monat suchen die Kraftsportlerinnen der Dresdensia ihren Uebungskampf über 100 Kugeln auf den Asphaltbahnen des Bergkellers durch. Kaltreich war die Beteiligung und einmonatfrei Sport und Gesundheit. Mit der schönen Leistung von 555 Holz siegte sich Kleewalter an die Spitze aller Starterinnen und der Gruppe I. In dieser folgt Sachse mit 555 Holz vor Wiersch mit 540 und Wolf mit 535 Holz, dann Pätzicke 533, Herbardt 529, Daniel 525 und Kunst 524 Holz. In Gruppe II konnte Müller mit 555 Holz den ersten Platz behaupten und Eigenner mit 553 Holz auf den zweiten verweisen, Goetz kam auf 547, Strakburger auf 535, Becht auf 532 und Lerche auf 519 Holz. In Gruppe III war Anton mit 551 Holz erfolgreich vor Homberger 535, Berge 521, Mai 514 und Röger 510 Holz. Am 31. März gilt die Dresdensia auf der Bahnenbahn, während der nächste Asphalt-Uebungskampf auf den Bahnen des Pillnitzhofes am 3. April stattfindet. Zum Vereins-Kameradschaftsabend am 25. März im Kleinen Kegelhaus werden die Mitglieder der Dresdensia (Sportabteilung) vollzählig erwartet.

Die Einführung der Einheitssatzung

Der Reichsbund für Leibesübungen teilt u. a. mit:

Der Erlaß des Herrn Reichsministers der Justiz ermächtigt die Landgerichtspräsidenten (Amtsgerichtspräsidenten in Berlin) zur

Niederschlagung der gerichtlichen Gebühren

anläßlich der Annahme der Einheitssatzung, und zwar auch für den Fall, daß ein Sicher nicht eingetragener Verein mit der Uebernahme der Einheitssatzung zugleich die Eintragung in das Vereinsregister anmeldet. Hier ist nun folgender Weg einzuschlagen:

Der Verein übersendet nach Annahme der Einheitssatzung und der Wahl des Vereinsführers die Urschrift und die Abschrift der neuen Satzung sowie den Nachweis über die Wahl des Vereinsführers an den Gaufachamtsleiter zwecks Stellungnahme, und dieser leitet die Schriftstücke mit seiner Stellungnahme an den Bezirksbeauftragten weiter. Dieser prüft, ob die Satzung den Grundsätzen und dem Inhalt der Einheitssatzung entspricht und ob die Wahl des Vereinsführers von ihm als Beauftragten des Reichssportführers bestätigt werden kann. Beiebendenfalls hat der Bezirksbeauftragte sowohl die Urschrift als eine Abschrift der Satzung mit dem im Erlaß des Herrn Reichsministers der Justiz vorgeschriebenen Prüfungs- und Bestätigungsvermerk zu versehen und diese handschriftlich zu vollziehen und dann an den Verein zurückzusenden. Erst nach der Erledigung dieser Formalitäten kann die Satzungsänderung und Vorstandswahl dem, die erstmalige Eintragung in das Vereinsregister angemeldet werden.

Die hier und da von Beauftragten oder von Verbänden kundgegebene Auffassung, daß mit der Annahme der Einheitssatzung unter allen Umständen

die Wahl des Vereinsführers

zu verbinden sei, ist nicht zutreffend. Vielfach haben sich Vereine bereits vor der Bekanntgabe der Einheitssatzung auf den Führergrundsatz umgestellt und demgemäß ihre Satzung geändert und zur Eintragung gebracht. Ist solches geschehen, also ein Vereinsführer bereits gewählt und bestätigt, so kommt eine Neu- oder Wiederwahl nur in Betracht, wenn die Amtszeit des Vereinsführers abgelaufen ist oder der Verein aus wichtigen Gründen gemäß § 27 BGB. 2 BGB. von dem Recht der Abberufung des Vereinsführers Gebrauch machen will. Bei denjenigen Vereinen, die ihre Satzung noch nicht auf den Führergrundsatz abgestellt haben, vor allem also, wenn der Vorstand noch aus mehreren Personen besteht, muß auch eine Neuwahl stattfinden.

In Fällen, in denen Vereine bereits

vor der Bekanntgabe der Einheitssatzung eine Satzungsänderung gemäß dem Führergrundsatz

vorgenommen haben, kann nicht davon abgesehen werden, daß diese Vereine nunmehr die Einheitssatzung übernehmen. Darauf, daß die Vereine den Brauch üben, jedem Vereinsmitglied ein Exemplar der Satzung zu liefern, und daß infolgedessen der Neudruck der Satzung Kosten verursacht, kann keine Rücksicht genommen werden. Vielfach ist solchen Vereinen die nach früherem Erlassen zwecks Erlangung der Gebührenfreiheit vorgeschriebene Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem Beauftragten nicht mehr erteilt worden. Dies ist nicht angängig; vielmehr hat der Beauftragte diese Bescheinigung auch für angemeldete ältere Satzungsänderungen zu erteilen, da sonst die Vereine zur Gebührenzahlung herangezogen werden.

Anträge auf Unterstützungen. Nach einem Beschluß des Kuratoriums des „Hilfsfonds für den Deutschen Sport" und des Verscherungsausschusses des „Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen" sollen, wie der Reichssportführer mitteilt, alle Unterstützungsanträge von Vereinsmitgliedern, die bisher an das Büro des Reichssportführers, die Fachverbände oder den „Hilfsfonds für den Deutschen Sport" gelangten, nach einheitlichen Gesichtspunkten behandelt werden. Zu diesem Zweck ist ein Einheitsformular entworfen worden. Die Vereine können diese Formulare in der benötigten Anzahl bei den Mitarbeitern der Gaugeschäftsstellen des „Hilfsfonds für den Deutschen Sport" anfordern.

Um den Fußball-Vereinspokal

Die Teilnehmer an den Zwischenrunden verteilen sich wie folgt:

Bezirk	Bezirksklasse	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	zusammen
Leipzig	10	3	5	18
Plauen-Zwickau	13	7	3	23
Chemnitz	12	5	2	19
Dresden-Bautzen	10	6	1	17
zusammen:	45	21	11	77

Von diesen 77 Teilnehmern bleiben drei spielfrei: VfL. Elsterberg, Sportklub Limbach (beide Bezirksklasse), Sportklub Pirna (1. Kreisklasse). Für die übrigen 74 Gegner hat die Auslosung folgende Paarungen ergeben:

14mal Bezirksklasse unter sich
10mal Bezirksklasse gegen 1. Kreisklasse
8mal Bezirksklasse gegen 2. Kreisklasse
4mal 1. Kreisklasse unter sich
2mal 1. Kreisklasse gegen 2. Kreisklasse
2mal 2. Kreisklasse unter sich

37 Spiele

Jugend-Osterturnier in Falkenstein

Das erste Osterturnier der Fußballjugend des Gaues Sachsen wurde im vergangenen Jahre in Pirna abgewickelt. Das zweite Jugend-Osterturnier, das mit dem ersten Sächsischen Jungführertreffen verbunden ist, wird in Falkenstein i. V. zur Durchführung kommen. Das Programm für Falkenstein: Karfreitag: Ausmarsch; Ostersonnabend: Flaggenhissung, Morgengymnastik, von 8 bis 12 Uhr Vielseitigkeitswettbewerb, in dem Lauf-, Wurf- und Sprungübungen die ersten Plätze einnehmen. Von 14 bis 18 Uhr Wanderung nach den Wilkfällen, 20 Uhr Kameradschaftsabend. Ostersonntag: Waldlauf in Form eines Sternlaufes. An geeigneter Stelle findet im Walde eine Morgenfeier statt, 10 Uhr: Beginn des Fußballturniers; 20.30 Uhr Abendfeier am Heldengedächtnismal; Fackelzug. Ostermontag: Fortsetzung des Turniers; 14 Uhr Auflösung des Lagers. Verteidiger des Wanderpreises ist Kreis Leipzig. Diesmal scheint Dresden die beste Mannschaft zu stellen, doch wird die Wertung der Vielseitigkeitsprüfung mit ausschlaggebend sein.

Die Spiele am Sonntag

Fußball:

Gesellschaftsspiele in der Gauliga. 15.30 Uhr: Dresdner Sportverein Guts Muts gegen Verein für Rasensport Gleiwitz; Dresdner Sportfreunde 01 gegen Fortuna Leipzig; Kreuzia Hannover gegen Dresdner Sport-Club. — **Spiele um den Vereinspokal.** 16 Uhr: Dresdner Sportgemeinschaft 1903 gegen Fußballverein Sachsen Dresden; SV. Wacker Dresden gegen SV. Dresdner Bauten; VfB. 09 Dresden gegen SC. Ostrig; TV. Dresden-Gruna gegen SV. 1911 Löbau; Sportfreunde Freiberg gegen Kirlaer SV.; Vereinigter Fußballklub Sportklub Zittau gegen Dresdner Spielvereinigung; SV. 08 Bischofswerda gegen VfB. Fortuna Dresden; TV. Brockwitz gegen Meißner Ballspielverein 08. — **Pflichtspiele der 1. Kreisklasse.** 1. Abteilung. 16.30 Uhr: Radebeuler BC. 1908 gegen Spielvereinigung Cossebaude; VfB. Reichsbahn Meißen gegen SC. 04 Freital; Spielvereinigung 1897 Großenhain gegen Gröditzer SV.; SV. Röderau gegen SC. Allianz Dresden. — 2. Abteilung. 14.15 Uhr: VfB. 1907 Radeberg gegen VfB. Dresden; SC. 1911 Großröhrsdorf gegen TV. 1846 Kamenz; VfB. Kamenz gegen Dresdner SV. Südwest. — 3. Abteilung. 10.45 Uhr: Sportvereinigung Dresden-Ost gegen Heidenauer SC. 16 Uhr: VfL. Sportklub Dresden gegen Tgde. Bad Schandau; Pirnaer SC. 06 gegen TV. Guts Muths Dresden; SV. 07 Pirna-Copitz gegen Dresdner Sportverein 06 Laubegast; Spielvereinigung Neustadt gegen SV. 1927 Niedersedlitz.

Handball

Gauliga. 11 Uhr: Sportfreunde Leipzig gegen ATV. Leipzig-Schönefeld. — **Bezirksklasse.** Staffel A. 11 Uhr: CSJM. Dresden gegen Turnerbund Pulsnitz; TV. Jahn Pirna gegen ATV. Oberlichtenau. 11.30 Uhr: Dresdner Spielvereinigung gegen TV. 1862 Großröhrsdorf. 15 Uhr: Tgde. Jahn Heidenau gegen Dresdensia-Sportverein. Außerdem 11 Uhr ohne Punktwertung: Dresdner Polizeisportvereinigung gegen PSV. Dresden. — Staffel B. 10 Uhr: Tgde. Dresden gegen Turnerschaft 1877 Dresden. 11 Uhr: Dresdner Sportverein Guts Muts gegen Spielvereinigung Cossebaude; Radebeuler Turnerschaft gegen DSC. 15 Uhr: Tgde. Meißen gegen TV. Leubnitz-Neuostra. 16 Uhr: SC. 04 Freiberg gegen TV. Freiberg.

Alle Spiele werden auf den Plätzen der zuerst aufgeführten Vereine ausgetragen.

•

Feiertagsfußball in München. Am Festtage kamen in München zwei Spiele zwischen Gauliga und Bezirksklasse zur Durchführung. 1860 München hatte die größte Mühe, den Bezirksgruppenmeister FC. München in der letzten Minute mit 1:0 zu bezwingen. Wacker München war mit 2:1 gegen den FC. Bern genau so knapp erfolgreich.

Eintracht Leipzig wurde in Kassel auf der Heimreise aus Frankreich in einem Fußball-Freundschaftsspiel vom KSV. 03 Kassel knapp mit 1:0 geschlagen (Halbzeit 1:0).

•

Polizeisportverein Dresden gegen Handball-Bezirksmeister Dresden 9:8 (3:3). Wohl die eindrucksvollste Kampfleistung der Polizisten seit langem! Bis zum 6:6-Stand hielten sich die Soldaten tapfer als ebenbürtige Partei, erst dann entschied die bessere Wurfkraft der Polizeistürmer.

Voraussagen für die Pferderennen

Donnerstag den 21. März

Rüsleben

1. R.: Baron Dillon—Lucca. 2. R.: Lucie—Probst. 3. R.: Desdemona—Hero Kantz. 4. R.: Habet Dank Jr.—Grisée. 5. R.: Stall Gerzel—Buchbol. 6. R.: Mowolog—Johannes M. 7. R.: Landrichter—Mlle Triton. 8. R.: Habet Dank Jr.—Indian. 9. R.: Luftwirbel—Jionist.

Auteuil:

1. R. Loulou II—Torlade. 2. R.: Stall Tacquet—Stall Morin. 3. R.: Blue la Isle—Mlle Bremec. 4. R.: Mon Crédit—Houlgabin. 5. R.: Duc d'Anjou—Montcalins. 6. R.: R. Priori—L'Indiscrète. 7. R.: Chevalier—Hong Cos.

•

Pferderennen zu Maisons-Laffitte am 10. März. 1. R.: 1. Borobino (G. Delaurie). 2. Jean Renard. 3. Algorab. Tot. 30:10; Pl. 17, 28, 21:10. Ferner Scintillante II, Roseburne, Galicoque II, Midget, Sequridad, Vancouver, King Coal, Queens Lace, Bellina, Fornya. — 2. R.: 1. Garn (W. Johnstone). 2. Pommard II. 3. Blue Bell III. Tot. 37:10; Pl. 11, 11, 11:10. Ferner Herbäng, Kal Desmond, Charley B., Linget, Mendir. — 3. R.: 1. Disraeli (M. Kaiser). 2. Kalanka. 3. Danaide. Tot. 108:10; Pl. 36, 31, 26:10. Ferner Maia IV, Eiche Lena, Duramen, Robe de Bure, Chut Up, Boule en Train, Queens Jester, Hoolgane, Gaillon II. — 4. R.: 1. Mistral (M. Hirsches). 2. Lorenzo de Medici. 3. Sandahar. Tot. 53:10; Pl. 18, 21, 16:10. Ferner Grand Gala, Pavoll, Espérart, Beban, Asbestos, Mon. Mader. — 5. R.: 1. L'Etoane (G. Rochetti). 2. Belle de Fontenal. 3. Auguste. Tot. 306:10; Pl. 91, 155, 42:10. Ferner Hellcie, Remanso, Ra, Sol aux Roses, Thebes, Calme, Infommite, Charmant Banster, Dupleix, Eara, Tonnencourt, Pompadour, Beisum, Mon Hubile, Dilbouit, Byzantine. — 6. R.: 1. Saint Flacre (G. Glanerel). 2. Chuchoteur. 3. Pollen. Tot. 47:10; Pl. 51, 20, 35:10. Ferner Hotz Chadet, Mafurbin, Réaumur, Le Chant du Tugne, Maxilla, Sarabande, Ayor, Epishanes, Saint Queen II, Cleoltrate, Le Fleuron, Celest, Strala. — 7. R.: 1. Amalerie (M. Lock). 2. Le Grand Soleil. Cote d'Argent II. Tot. 80:10; Pl. 20, 28, 33:10. Ferner Timbale, Cocube, Cri d'Or II, Tam Tam, Trisma, Hatonne, Kribole, Kuban.